

Die Trommel

24. Mai 2025
„UFFRUR“ IN BRETEN
500 JAHRE BAUERNKRIEG



Bretten, anno 1525

Ein Tag voller Geschichte und Spektakel

Am **Samstag, den 24. Mai 2025**, verwandelt sich die Brettener Innenstadt in eine lebendige Zeitkapsel: Mit zwei außergewöhnlichen Veranstaltungen wird die Geschichte der Bauernaufstände auf spannende und interaktive Weise erlebbar.

Vor 500 Jahren war Bretten ein bedeutender Handelsort und Schauplatz dramatischer Ereignisse. Am 24. Mai 2025 erwacht die Stadt zu neuem Leben und erinnert an jene Zeit: Bauern, Bettler, Adlige und Söldner bevölkern die Straßen, während szenische Darstellungen die Geschichte der Bürger erzählen, die einst die Stadttore öffnen wollten.

Die Lage damals war überaus brisant – und wurde schließlich nur durch eine großzügige Weingabe entschärft ...



Markt, Geschichte, Musik und Gaukelei

Ein bunter Markttag mit zahlreichen Ständen und Vorführungen entführt die Besucher in die Welt des 16. Jahrhunderts. Viele historische Gruppen, die ihren Ursprung im Peter-und-Paul-Fest haben, sorgen mit beeindruckenden Darbietungen für authentisches Flair,

während ein spezieller Bereich Kindern die Möglichkeit gibt, historische Spiele auszuprobieren.

Wer noch tiefer in die Vergangenheit eintauchen möchte, kann sich einem **Rundgang durch Bretten** zum Thema Bauernkrieg anschließen oder die **Ausstellung „Meine Brettener blieben treu“** im Melanchthonhaus besuchen – entweder bei einer Führung oder auf eigene Faust.



UFFRUR!

Das Theater- und Musikspektakel

Am Nachmittag verändert sich die Szenerie: Vorhang auf für ein einzigartiges Open-Air-Event, das Geschichte neu erzählt. „**UFFRUR! ... on the road**“ bringt die Ereignisse des Bauernkriegs von 1524/25 auf die Bühne – modern, bildgewaltig und mitreißend. Die Besucher erwartet eine Erlebniswelt mit echtem **Jahrmarktflair**, packendem **Theater**,

Live-Musik, Walking-Acts und interaktiven Spielen. Höhepunkt ist um 18 Uhr die **mobile Inszenierung**, die im Rahmen der Großen Landesausstellung „500 Jahre Bauernkrieg“ durch Baden-Württemberg tourt. **Schauspiel, Musik und interaktive Elemente** verschmelzen zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Ein Narr führt als Zeremonienmeister durch die Geschichte und macht die Spannungen und Hoffnungen jener Zeit greifbar.

Doch der Tag endet nicht in der Vergangenheit. Nach der Theateraufführung verschmelzen Geschichte und Gegenwart in einem musikalischen Finale: **Historische Tänze** laden dazu ein, sich zur Musik des Mittelalters zu bewegen, bevor sich der Klangteppich allmählich verändert. Traditionelle Melodien gehen in moderne Beats über, wenn **DJ Alert** die Nacht mit Sounds aus der Neuzeit ausklingen lässt.

Mit diesem Programm schlägt der Tag eine Brücke zwischen damals und heute. Themen des Bauernkriegs wie soziale Ungleichheit, das Streben nach Veränderung und der Wunsch nach Mitbestimmung sind nach 500 Jahren noch immer brandaktuell. „Bretten anno 1525“ und „**UFFRUR! ... on the road**“ erzählen daher nicht nur Geschichte, sondern laden dazu ein, mit allen Sinnen über die Gegenwart und Zukunft nachzudenken.

Das detaillierte Programm steht unter www.erlebe-bretten.de zur Verfügung. Mehr zur Roadshow des Landesmuseums Württemberg gibt es unter www.uffrur.de.

Der Tag wird organisiert von der Stadt Bretten, unterstützt von der „Vereinigung Alt-Brettheim 1504 e.V.“ und der „Bauerngruppe Alt-Brettheim 1504 e.V.“ Es ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem „Landesmuseum Württemberg“ und dem „Kapuziner Kreativzentrum Ravensburg“.



Eine Stadt in Aufruhr

Szenen aus der Geschichte

In bewegenden Spielszenen führen Clemens Fritz als Chronist Georg Schwarzerdt und Katharina Lindacker als gewitzter Narr durch die dramatischen Ereignisse.

Schon zu Beginn werden die Zuschauer auf das Schicksal Brettens eingestimmt: Briefe der aufständischen Bauern treffen ein, in denen sie drohen, die Stadt mit Gewalt einzunehmen. Andreas Deuser als Amtmann Adam Scheuble ringt um Lösungen, während Bernd Kirchgäßner als Händler die Existenzangst der Kaufleute aufzeigt.

Mit dem Einzug der Rinklinger unter der Führung von Christoph Till als Hauptmann wächst die Hoffnung auf Verteidigung: Bürger, Händler und Flüchtlinge leisten einen Eid auf die Stadt. In weiteren Szenen zeigen die Darsteller, wie Bretten fieberhaft Verteidigungsmaßnahmen trifft. Besonders eindrucksvoll verkörpert Heiner Werner den Kronenwirt Melchior Hechel, der durch die großzügige Ausgabe von Brot und Wein an die hungrende und aufgebrachte Bevölkerung drohende Unruhen verhindern kann.

Doch trotz aller Bemühungen rückt die Bedrohung näher: Anton Eisenhuts Bauernhaufen formiert sich für einen Angriff. Die Spannung steigt, als die Bürger Brettens zwischen Angst, Misstrauen und Zusammenhalt schwanken.

Das Ensemble – darunter Manuel Görzner, Marco Härdt und Holger Müller als aufgebrachte Bauern – wird ergänzt durch zahlreiche weitere Darstellerinnen und Darsteller als Landsknechte, Handwerker, Bürger und Stadtwache. Das Drehbuch stammt aus der Feder von Daniela Kerres, Linda Obhof und Judith Fritz. Die Regie liegt in den Händen von Judith Fritz.

Die Aufführungen finden um **11:00 Uhr** und **13:30 Uhr** unter dem Titel **„Der Bauernkrieg in Bretten — Szenen aus der Geschichte anno 1525“** auf dem **Marktplatz** in Bretten statt.

Taucht ein in ein faszinierendes Kapitel Brettener Geschichte – voller Bedrohung, Verhandlung und entschlossenem Widerstand!



Weitere Highlights der Veranstaltung: Feierliche Eröffnung mit Fanfarenklängen und Grußworten

Oberbürgermeister Nico Morast, Stadtvogt Thomas Lindemann (Vorsitzender der Vereinigung Alt-Brettheim e. V.), Alexander Kerres (Vorstand der Bauerngruppe Alt-Brettheim 1504 e. V.) und Jan Warnecke vom Landesmuseum Württemberg begrüßen um 10 Uhr das Publikum. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung vom Fanfaren- und Trommlerzug Bretten 1504 e. V., der Musikgruppe MinneZit und den Tänzerinnen und Tänzern der Bauerngruppe.



Stadtführung und Ausstellung: Geschichte vor Ort erleben

Um **12 und 14 Uhr** führt ein Rundgang zu historischen Stätten Bretzens und gibt Einblicke in die Bauernaufstände in der Region rund um das Jahr 1525.

Im **Melanchthonhaus** beleuchtet die Ausstellung „**Meine Brettener aber blieben treu**“ den theologischen Streit um Freiheit, Ordnung und Gewalt während des Bauernkriegs. Der Eintritt ins Museum ist an diesem Tag kostenlos, Führungen finden um 13 und 16 Uhr statt.

Musikalische Highlights: Mittelalter trifft Emotion

MinneZit, Saitenschrey und Tamburi Carini bringen die Brettener Innenstadt zum Klingen mit Liedern aus der Zeit des Bauernkriegs, Tanzmusik der Renaissance und kraftvollen Trommelrhythmen.

Walking-Acts und Gauklerkunst

Die **Loeffelstielzchen** und die Gruppe der **Quacksalber** sorgen mit Musik, Jonglage, Zauberei und Gauklerkunst für Staunen und lebendige Unterhaltung in der Brettener Innenstadt.

Für Klein und Groß: Spiele und Marionettentheater

Auf dem Kirchplatz laden historische Spielstationen zum Mitmachen ein. Das **Marionettenspiel Burattini** entführt Kinder und Erwachsene in fantasievolle Geschichten aus vergangenen Zeiten.

Mit beim Musikspektakel „UFFRUR!": Hornquartett und Kinderchor

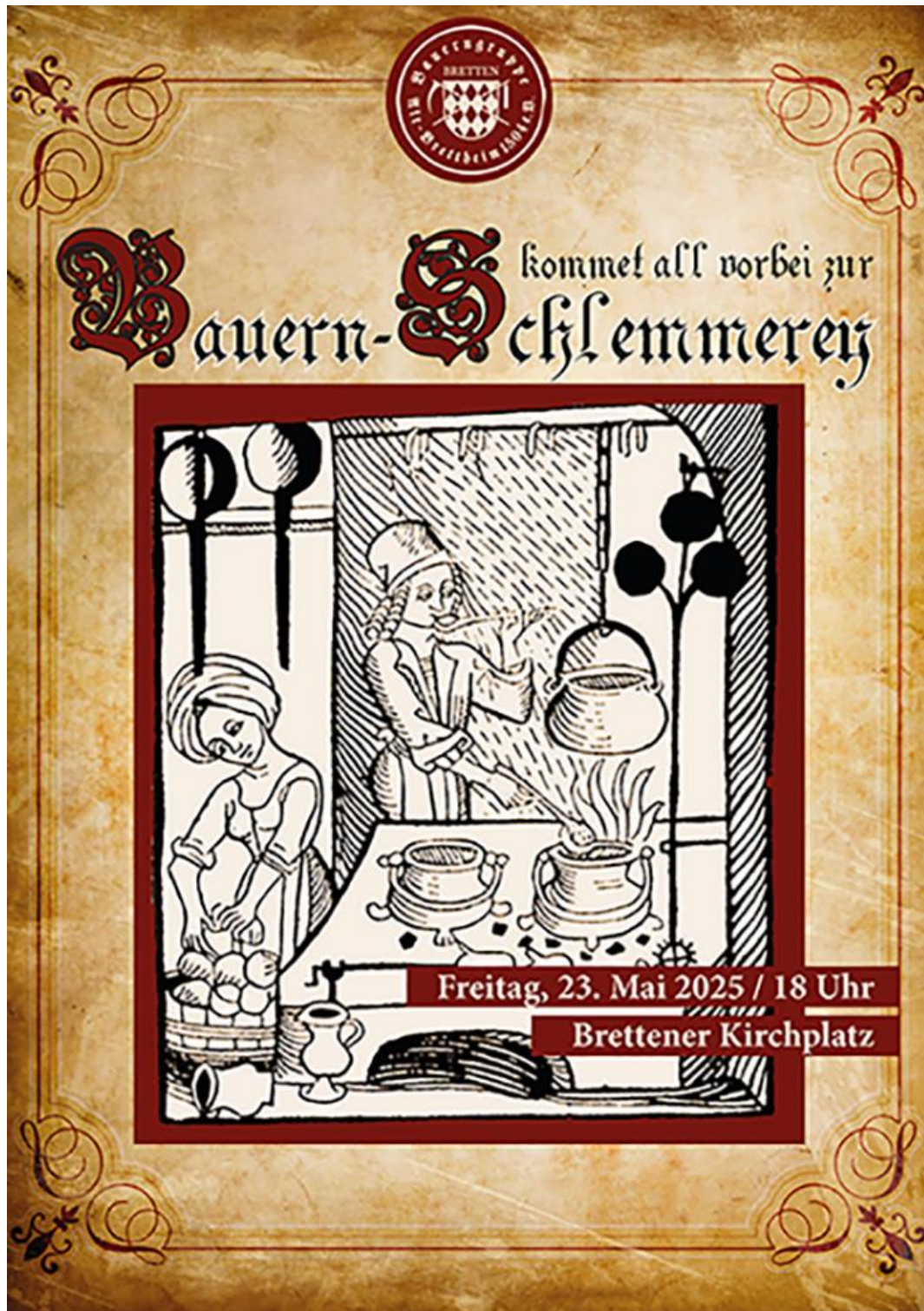
Das **Hornquartett des Sinfonieorchesters Bretten e. V.** setzt eindrucksvolle musikalische Akzente in der Erlebniswelt des UFFRURs. Im Musik-Theater selbst begeistert der **Kinderchor der Schillerschule** mit klaren Stimmen.

Tanz mit MinneZit und den Brettener Tanzmeistern

Beim offenen Tanz nach mittelalterlichen Klängen zeigen **Dani und Alex, die Brettener Tanzmeister**, wie jede und jeder mittanzen kann, ganz wie beim traditionellen Kirchplatztanz des Peter-und-Paul-Fests.

Finale mit DJ Alert: Gemeinsam feiern

Der Tag klingt auf dem Marktplatz mit einer besonderen Party aus. **DJ Alert** bringt mit seinem abwechslungsreichen Musikmix Jung und Alt in Bewegung. Ein Fest des Zusammenhalts, das Geschichte feiert und Brücken schlägt zwischen Privilegierten und Benachteiligten.



Bauern-Schlemmerey

Ein Festmahl am Vorabend des Uffrurs

Die Zeiten sind unruhig, das Volk murr, und die Spannung wächst. Doch bevor die Bauernaufstände ihren Lauf nehmen, laden wir Euch am **Freitag, den 23. Mai 2025 um 18 Uhr** zu einem festlichen Gelage auf dem Kirchplatz in Bretten ein.

Zur **Bauern-Schlemmery** soll es Euch an nichts mangeln: Frisches Brot mit Schmalz und Quark eröffnet das Gelage, gefolgt von einer kräftigen Gemüsesuppe, wie sie dem Volke in kargen Zeiten den Magen füllte. Hernach wird wohlgeratenes Spanferkel mit Knödeln aufgetragen, nebst Hähnchenschlegeln, grobem Kraut und würziger Soße. Für jene, die des Fleisches entsagen, dampft ein herzhaftes Linsengericht in den Kesseln. Den süßen Abschluss macht ein feines Apfelkompott, begleitet von köstlichen Naschereien.



Doch nicht allein das Mahl soll Euch erfreuen: **Spielleute und Tänzer bringen Kurzweil und Frohsinn!** Lauschet den Klängen von MinneZit – Spielleut von eygen Art, bestaunet die Tänze der Bauern und stimmt mit Saitenschrey in die alten Lieder des Bauernkriegs ein.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt! Karten sind für **55 Taler pro Person** zu haben, Kinder bis 14 Lenze zahlen 30 Taler. Erwerben möget Ihr sie in der **Tourist-Info Bretten**. Inbegriffen sind das Mahl, ein Getränkegutschein im Werte von 10 Talern sowie ein kleines Andenken an die Schlemmery. Einlass ist ab 17 Uhr.

So kommt im Gewande des Mittelalters und bringt Euren eigenen Becher und historisches Besteck mit. Das Festmahl findet bei jeglich Wetter unter freiem Himmel statt, es sei denn, gar schreckliches Unwetter droht und eine offizielle Warnung wird kundgetan.

Veranstalter der Bauern-Schlemmerey ist die **Bauerngruppe Alt-Brettheim 1504 e.V.**,
unterstützt von Bon Appétit.



Redaktion dieser Ausgabe: Daniela Kerres

Fotos: Thomas Rebel für Stadt Bretten, Stadt Bretten,
Bauerngruppe Alt-Brettheim 1504 e.V., Flugschrift der Bauern 1525: wikimedia

VAB Marketing: Jürgen Bischoff, Volker Duscha (vd), Annette Franck,
Gerhard Franck, Michael Fritz (fz), Claudia Gordt, Marcus Junker, Bernd Kirchgäßner,
Thomas Lindemann (tl), Stefan Oehler (soe), Thomas Rebel
E-Mail: vab_marketing@alt-brettheim.de



PETER-UND-PAUL-FEST

VEREINIGUNG ALT-BRETTHEIM E.V.

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.
Postfach 1628, 75006 Bretten
www.alt-brettheim.de



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Peter-und-Paul-Fest
Bretten